

*Quelle:* Klemens. Ein katholisches Wochenblatt. IX. Jahrgang. Oktober 1905 – September 1906.

**1905-1906**

## **Amtliche Nachrichten und Todesanzeigen.**

Официальные новости и извещения о смерти.

28. September. Entlassen gemäß seiner Bitte der Pfarrer von Bergtal P. Joseph Ihly. Die Verwaltung der Pfarrei Bergtal ist P. Joseph Röther und die Filiale Kisilewka Prälaten Nikodemus Tschernjachowitsch übertragen.

*Klemens, Nr. 1 vom 12. Oktober 1905, S. 1.*

S. Excellenz, der Hochw. Herr Bischof, Joseph Keßler ist von der Firmungsreise den 29. Oktober wohlbehalten nach Saratow zurückgekehrt.

29. Oktober. Befördert: P. Alexander Frison zum Mansionarius an der Kathedralkirche.

*Klemens, Nr. 3 vom 2. November 1905, S. 25.*

31. Oktober. Entlassen und beurlaubt: Gemäß seiner Bitte der Pfarrer und Dekan in Saratow P. Georg Baier. Urlaub ist ihm auf 4 Monate gewährt.

Ernannt: Zum Pfarrer und Dekan in Saratow Kanonikus Franz X. Klimaschewsky.

Versetzt: Die Vikare P. Peter Dygris (Saratow) und P. Johannes Ehresmann (Kostheim) der eine auf die Stelle des anderen.

*Klemens, Nr. 4 vom 9. November 1905, S. 37.*

27. Januar. Versetzt: P. Gabriel Gwaramadse als zeitweiliger Vikar an die Pfarrkirche in Semenowka im Kaukasus, infolge der Erkrankung des Pfarrverwesers Paul Schubert.

*Klemens, Nr. 16 vom 1. Februar 1906, S. 165.*

18. Februar. Beigeschrieben: Die Pfarrei Cherson mit der Filiale Kiselewka und der Expositur Klosterdorf dem Dekanat Nikolajew; und die Pfarrei Neu-Mannheim mit den Filialen Neu-Landau und Neu-Kronental dem Dekanat Jekaterinoslaw.

*Klemens, Nr. 19 vom 22. Februar 1906, S. 189.*

### **Weihen.**

Am 2. Fastensonntag erhielten in der Kathedrale zu Saratow die vier niederen Weihen die Herren: Augustin Baumtrog, Anton Zybas und Joseph Strömel; und am 5. März wurden zu Subdiakonen geweiht. Die Herren: Andreas Schönberger, Johann Zimmermann, Joseph Malinowsky, Anton Zybas und Anton Fütterer.

*Klemens, Nr. 21 vom 15. März 1906, S. 209.*

14. März. Die gegenwärtig zur Pfarrei Jamburg zählenden Ortschaften werden von nun an folgendermaßen eingeteilt. Es gehören zu Jamburg die Dörfer: Jamburg, Katharinenhof, Rosenfeld, Marienfeld und Pulingsfeld. Abgeteilt und beigeschrieben werden zur Pfarrei Kamenskoje die Chutoren: Dauenhauer, Engel, Johannestal, Schweikert, Apolonowka, Wasiljewka und Johannesfeld. — Die Stadt Nikopol — zum Vikariat Klosterdorf. — Die Dörfer: Michailowka und Katharinental, zur Pfarrei Neu-Mannheim. Die Chutoren: Klaß, Sarotschino und das Dorf Kilmannstal — zum Vikariat Georgsburg. Das Dorf Grünfeld und die Station Grischino — zur Pfarrei Bachmut. Die Dörfer: Rybalsk, Billerfeld, Engelfeld,

Gerhardtal und Serafimowka mit den umliegenden Chutoren — zur Pfarrei Jekaterinoslaw.

Desgleichen wird das Dorf Dawid—Orlowka von der Pfarrei Taganrog abgeteilt und dem Vikariat Jenakiewo beigeschrieben.

*Klemens, Nr. 22 vom 22. März 1906, S. 213.*

23. März. Befördert: Zum Kanonikus P. Andreas Brungardt. Zum Mansionarius P. Anton Fleck.

Ernannt: Zum Inspektor des Tiraspoler Seminars Kanonikus Andreas Brungardt.

*Klemens, Nr. 24 vom 5. April 1906, S. 229.*

10. April. Entlassen: P. Joseph Graf Vikarius Expositus in Jusowka.

Versetzt: P. Emanuel Simon als Vikarius Expositus nach Jusowka.

*Klemens, Nr. 25 vom 12. April 1906, S. 237.*

Firmungsreise Uns. Hochw. H. Bischofs.

26. April, Abfahrt aus Saratow.

27.—29. April Firmung in Pfeifer.

30. Apr.—3. Mai Firmung in Köhler.

4.—6. Mai Firmung in Hildmann u. Leichtling.

7.—9. Mai Firmung in Göbel.

10.—12. Mai Firmung in Marienfeld und Josephstal.

*Klemens, Nr. 26 vom 19. April 1906, S. 245.*

## **Priesterweihe.**

Am hl. Pfingstfeste wurde der Diakon Eduard Hopfauf während des Pontifikalamtes zum Priester geweiht. Seine Primiz wird der Hoch. Neopresbyter am 11. Juni im Karlsruhe feiern.

*Klemens, Nr. 31 vom 24. Mai 1906, S. 290.*

5. Juli. Ernann: Zum Vikarius Expositus in Tschernaja Padina, Gouv. Samara, der in die Tiraspoler Diözese neu ausgenommene P. Johannes Strikas.

19. Juli. Das Dorf Gdanzewka ist der Pfarrei Jelisawetgrad beigeschrieben.

*Klemens, Nr. 41-42 vom 26. Juli 1906, S. 361.*

1. August. Entlassen: Mansionarius Alexander Frison vom Amte des bischöflichen Sekretärs.

Ernann: P. Anton Tscherswinski, Magister der Theologie, zum bischöflichen Sekretär und Cathedralvikar.

*Klemens, Nr. 43 vom 2. August 1906, S. 373.*

21. August. Versetzt: Dekan Peter Glaßmann als Pfarrer und Dekan nach Kamenka.

P. Alexander Staub als Kurat nach Zug.

P. Johannes Bach als Kurat nach Vollmer.

Ernann: P. Philipp Becker zum Redakteur des „Klemens“.

Die Verwaltung der Pfarrei Katharinenstadt ist P. Michael Hatzenböller (Obermonjour) übertragen.

23. August. Versetzt: P. Nikolaus Kraft als Kurat nach Mariental am Karaman.

P. Adam Desch als Vikarius Expositus nach Christina.

P. Peter Dygris als Vikar nach Jekaterinoslaw.

Entlassen: Gemäß seiner Bitte P. Peter Haas.

Die Verwaltung der Pfarrei Jekaterinodar ist P. Stephan Porubsky übertragen.

*Klemens, Nr. 46 vom 23. August 1906, S. 397.*

### **Für Priester.**

Im Direktorium für das laufende Jahr ist am 20. Oktober der Zusatz zu machen:

**„Cras dies anniv. Ascensionis Throni Suae Imperat. Majestatis Nikolai Alexandri“.**

*Klemens, Nr. 47 vom 30. August 1906, S. 405.*

3. September. Ernannt: P. Johannes Rot zum Pfarrverweser in Jekaterinodar.

Versetzt: P. Joseph Wolf als deutscher Prediger an der Pfarrkirche in Odessa.

Entlassen: Gemäß seiner Bitte P. Julian Michalsky. Die Verwaltung der Pfarrei Pjatigorsk ist P. Johannes Beilmann (Roshdestwenskoje) übertragen.

*Klemens, Nr. 49 vom 13. September 1906, S. 421.*

15. September. Befördert: Zum Kathedralkanonikus—Pönitenziar der Apostolische Protonotar ad instar und Päpstliche Hausprälat Johannes Antonow.

Ernannt: Zu Vikaren: Der Neopresbyter Joseph Malinowsky an der Pfarrkirche zu Kostheim. Der Diakon Andreas Schönberger an der in Seelmann. Der Diakon Johannes Zimmermann an der in Mariental am Karaman.

*Klemens, Nr. 50 vom 20. September 1906, S. 429.*